

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 7 (1860)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: Privat-Correspondenz

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Räthsel - Lösung.

Für das Januar-Räthsel sind im Ganzen 27 richtige Lösungen in den Worten **Schmerz** und **Scherz** eingekommen, wovon 3 nicht um die Preise concurriren konnten, weil das „Schweizer. Volksschulblatt“ nicht direkt an ihre Adressen abgeht.

Das Loos begünstigte die Herren Carl Bölsterli, Lehrer in Rüti bei Bülach (Zürich) und F. W. Bächler, Lehrer in Krauchthal (Bern).

Folgende haben ihre Lösung theils in recht netten Versen eingesandt: Hr. J. J. Burkhard, Lehrer in Oberönz (Bern). — Hr. C. Aug. Müller, Lehrer in Dießbach b. Büren (Bern). — Hr. C. Bölsterli, Lehrer in Rüti bei Bülach (Zürich). — Hr. Chr. Brunner, Lehrer und Gemeindraths-Präs. in Oberwyl (Bern). — Ein Hr. Abonnent aus Freiburg, welcher seinen Namen nicht beisezte. — Jungfer Ros. Wanzenried, Lehrerin in Zäziwyl (Bern). — Hr. J. J. Schneider, Lehrer in Gattau (Luzern). — Hr. J. Häzler, Lehrer in Grindelwald (Bern). — Hr. Ab. Wanzenried, Sek.-Lehrer in Zäziwyl (Bern).

Privat - Correspondenz.

Hr. F. W., Lehrer in D. b. Th. (Bern): Deine Räthsellösung ist richtig eingekommen, da aber das „Schweizer. Volksschulblatt“ nicht mit Deiner Adresse versehen wird, so konnte Dich nicht um den Preis concurriren lassen. Freundlicher Gruss. — Hr. K. in A. (Bern): Sie werden Antwort auf Ihre Einfrage brieflich erhalten haben. Einsendung mit Vergnügen gewärtigt.

Anzeigen.

Warnung!

Es erlauben sich einzelne Individuen, für literarische Artikel des Unterzeichneten Unterschriften zu sammeln, ohne dazu beauftragt zu sein. Es wird Jedermann gewarnt vor diesfälligen Schädnissen. Ich habe gegenwärtig einzig Herrn Rudolf Wittwer von Aeschi dazu bevollmächtigt.

Bern, den 23. Januar 1860.

Dr. J. J. Vogt.